

Die Tanzwerkstatt Tiengen begeistert mit ihrer Interpretation von "Der Zauberer von Oz" in der Dangstetter Halle

Schüler der Tanzwerkstatt Tiengen präsentieren den "Der Zauberer von Oz" neu interpretiert. Ehrgeiz und Spielfreude sind ihnen dabei deutlich anzusehen.





Die Geschichte von "Der Zauberer von Oz" kennt fast jeder – die meisten aus dem Musicalfilm von 1939 mit Judy Garland. Darin geht es um Dorothy, die durch einen schweren Wirbelsturm aus Kansas in das magische Land Oz getragen wird und dort auf die Vogelscheuche ohne Verstand trifft, den Blechmann, der nach einem liebenden Herzen sucht, und den Löwen, der Courage haben möchte. Aber wie sie am vergangenen Wochenende in der Dangstetter Halle gezeigt wurde, hat sie bestimmt noch niemand gesehen. Eigene Kreationen, eigene Choreografien und die selbstentworfenen Kostüme und Masken der Schüler der Tanzwerkstatt Tiengen, unter der Leitung von Jutta Rombach, wurden mit Begeisterung gezeigt.

Die musikalische Untermalung der Aufführung war außergewöhnlich und reichte von Werken Tschaikowskis bis hin zum modernen Hip-Hop. Die musikalische Leitung hatte Lisa Greiner. Sie bändigte 120 von 200 Tanzschülern, die die Tanzwerkstatt Tiengen unterrichtet, auf und neben der Bühne. Jedes dieser Talente, von sechs Jahren bis hin zum Erwachsenenalter, drängte auf die Bühne und wollte sein Können zeigen.

Diese Begeisterung wurde vom Publikum mit viel Beifall honoriert. Die Küssabergerin Jutta Rombach sagte: "Wir bedanken uns besonders bei der Gemeinde Küssaberg, die ermöglichte, mit unserem Jahresprogramm hier aufzutreten." Gleichzeitig feierte die kreative Tanzwerkstatt Tiengen mit dieser Aufführung ihr zehnjähriges Bestehen und tat dies mit Begeisterung in Dangstetten. Das ganze Jahr über erfahren Kinder ab vier Jahren,

Jugendliche und Erwachsenen unter Anleitung und mit regelmäßigem Training in Gruppen Tanzunterricht.

Die meisten Tanzschüler sind weiblich, wobei die wenigen männlichen Schüler aber mit großem Ehrgeiz und Freude dabei sind. Alljährlich wird im Wechsel eine Tanztheateraufführung oder ein Musical auf die Bühne gebracht. Besonders zu erwähnen ist die Tatsache, dass viele Schüler aus Küssaberg dabei sind, aber auch aus dem ganzen Landkreis Waldshut und der benachbarten Schweiz kommen.